Da war die Welt, ba fing fie an:

Deutschland und Oesterreich

Liebesgaben-Berfandt aller Urt.

Benn Sie Dahrungsmittel fenben und Gefb fparen wollen prüfen Gie nachflebenbe Breife für bie beften Grbart-Gorimente:

Sortiment Mr. 3. \$19.75 10 Ran, tond, Mild 8 Hib Schutala 2 Rafao

Bortiment Mr. 4 \$28.20

Die Andrungsmittei find in narfen Kiften für en Berlaudt derpadt, die Preife ichliehen alle aufoten ein, wodurch dem Einpfänger die Bassen folienfreit un's dans geliefert werden. Alle notwendigen Korunalifäten werden durch and erfesigt is das den bein Elbender feine Milden etwacklen Bir gangnieren folienfreie Ebliefe und an den Gudtfänger durch unferen Bertreter in Deutschland Bitte, fenden Sie Abreit Edes der Poti-Einweifung mit genauer Abreife des Empfängers an

Die alte, verläßliche

Untional Untomobil: Schule

offeriert die besten medanischen, elektrischen und Starter Aurse Laged-Unterricht politend des gannen Tabres. Abendicule wird un 1. Aprel eröffnet. Kein Lernen aus fickern, Leireibt selbst eine Garage, die Euch große Berdienste bringen wird.

National Automobil School

20, und Maple Sir. Dmaha, Mebrasta.

Concord marm

Rabatt.

Bettes Cichenlob-Leber. 7:8 30al. King gelrönt; runde Greds u Gheckups; Kinel 1 1:5 bet 20 gut, Eladl-Sannes; Rugingae, 1½ Roll doppelt und genäht; G-alieberige M en; \$83 dr. 28 dr.

Midweft harnes Combann,. Ber 16. Etr., Omaba. Rebrasta

Jeber Jäger und Sportsmann

follte fofort um unfere neue, reich iffuftrierte Breidlifte foreiben. Frei Rarl Schwarz, Tierausftopfer,

419 Gub 13. Strafe, Omaha, Rebrasta.

Dr. R. S. J. Boblen Wundarzt

Office: 705-6 Firft National Bant Bibg., Lincoln, Rebrasta.

Zel: Office Doug, 8445-Ret, Darneb 4791

Dr. Lee W. Cowards Chiropractor

Rerbon Gee 24. und Garnam Cir.



Bir tanfen verpadten Bapier-Mbfaff. alle Beitidriften und Beitingen. Man gebe bie Cugnfilat au Die man bat und foceibe

Omaha Paper Stock Co. 18. und Dares Strafe.

DR. F. A. SEDLACEK

Office: 1270 Gib 13. Strafe.

Sel.: Donglas 5056.

Eprechtunben: 1:00 bis 4:80 Uhr.

Laren. Bon Georg Fod.

finnen. Wo eben noch der gewal-tige, wilde Nordlandswolf geheult hatte und umbergesprungen war, lag eine riefenhafte, graue Rage auf

Bunf weiße Sauschen, bie in ber Dünenmulde ftanden, waren bie Mäufe, die fie nicht aus ben Augen Und faum bag einer gehn gablen fonnte, richtete fie fich pfaudent und gifdend auf. Der aufge-wühlte Dinenfand bagelte fcmer gegen bie Fenfterlaben. Lange, mee Rlagetone hallten um Dacher und Giebel.

Es war Flut geworben. Das fleine gelbe Rachtlicht murbe

Ein großes, ftartes Dabden auf bem Stranb. - Dann fuchte fie Rod und Jade Silfe bringen. und sog fich bid und marm an. Gie band ein ichwarzes Wolltuch um ben falt. Kopf und gog Sandidube an.

Das Gefendy des Windes und bat Gebrüll ber Gee hatten fie gewedt. .Maren l'

Diels ftredte fein bartiges Beficht aus den roten Riffen und richtete

"Flut." Sie hatte fich eine Taffe Raffee eingegoffen und trant langfam. Er brummte etwas Unbeutliches, bann ftieß er ben neben ihm

ichnarchenden Jens an und rüttelte "Flut Jens! Steh auf, Jens! Mach did flar, Jens-"

Aber Jens fcott und knurrte. "Last mich schlafen! Morgen nachher — gleich — ja, ja."
"Dann haben bie anderen ben

Strand rein," brummte Diels, aber Jens schnarchte und war nicht wieder au ermintern. "Allein geh' ich auch nicht los, fagte Riels und legte fich die Riffen

jurecht. Es war unter ber Dede boch wärmer als braugen. "Leg bich auch wieber bin! Schlaf

noch 'ne Stunde ober gwei . . . mei-

und ging binaus.

Wenn was ba ift, holft uns," Bieder foling eine große rief Riels ihr nach und hörte noch flatschend über ben Sebbord. im halben Tram, wie die Tür flappte und ber Bind aufheulte. Bugleich fühlte er, wie die Ratte Armen trug fie ben Toten burch bas hereinfolug, und er gog ohne Bedenken die Beine etwas böher und nengras. Leise und schen strich sie stedte den Kopf tieser unter die ihm das Haar aus dem Gesicht und Sede. Dann flog die Tür zu, und schaute verwundert in die bestblauen es murbe ftiller.

beugt, über die Dinen nach dem Dann stand sie auf und machte Strand. Der Wind war so siart und so kalt, daß er ihr fast den sien, über das die See sorwährend Atem benahm und sie sich dann und schaumte. Sie zog es etwas höher, wann umdrehen mußte. Wie schar- dann entdecke sie eine Kis unter ereicht hatte, wurde es beffer.

fen und Reuchen und Bifchen und Brobeln war bie Luft, war die See. Das Baffer flieg rafch: ber weiße Schaumftreifen wurde von jeber See hoher an ben Strand gespult.

Un biefem Strich entlang ging bas Mabden und budte fich, wenn sie etwas Dunlles gewahr wurde. Dann stieß sie es mit den Fühen an, zu ersahren, was es sei. Mies Holz las sie auf und stedte es in einen Sad, den sie unter dem Arm trug. Aang und Muscheln lagen viel da - weiter auch fast nichts.

Als es Morgen werden wollte, hatte fie immer noch keine Trackt. Sinter ben Dinen erfchien ein grauer Streifen, ber bober und jöher gefrochen fam.

Der Sturm rafte noch mit boller Rraft. Drobenber und gewaltiger fcuttelte bie Gee ihre Stierhaup-

Rein Bolg, fein Schiff, fein Brad, fein Rotfchuß, fein Feuer nur idmarges Waffer und weißer

Tagen oft getan batte, wenn Son-

es, boll Baffer geschlagen, eben, baf waren, gingen mitunter Schiffe bores trieb und ausgudte. Rur wenn bei: Segelschiffe und Dampfer. Die eine große See es auf ben breiten Segel erfdienen fo weiß und rein, Ruden nahm und bann gurudlief, und ber Rauch ftieg fteil in bie Luft. ragte es höher auf. Langlam icho-ben bie Geen es naher beran, und endlich faß es am Sand als Stranb-

In einem Atemauge schnob ber gut. Rordmest von Esbjerg nach Ropen. Erft wollte Koren gurudlaufen bagen: jo flein war Danemart in und ben Bater Riels, den Bruder dieser Sinrmnacht geworden. Rur dies Fadel auf der Seie Sturmnacht geworden. Rur die Fadel auf der See erlosch, hart anders und tat es nicht. So ging an der sütischen Küste, die zitternde, es nicht: Die Rachbarsseute konnten schwarzseute kannten unterwegs sein, fanden es und haten Segel jäh aufs Wasser schwarzseute kannten unterwegs sein, fanden es und haten Segel jäh aufs Wasser schwarzseute den sollte, dann zog sie eilig ihre schwarzseute Russer und der Schuhe aus und streiste die Strimpsiewer. Was ehre noch der angel is alle Icharders der Köllte. je ab. Ihr ichauderte bor Ralte. Aber was balf bas? Gie ichurate ben Rod auf und watete mit gujammengebiffenen gabnen in bas eisfalte Baffer.

Den Steben batte fie erfaßt unb schwang sich auf den Bordrand. Ta-stend suchte sie nach der Fangleine, um das Boot aufs Trodene zu gieben, ba fturate eine riefengroße Gee beran und fcaumte über bas Sabrzeug hinweg. Sie war burchnäßt. Saft hatte fie bas Gleichgewicht verloren, aber fie bielt fich im letten Angenblid frampfhaft an ber Ducht

Die See hatte es gut gemeint; als fie guridlief, faß bas Boot hoch

neben bem Tifc und band fich Begireiben fonnte es man fürs die Flechten auf. Gine Beile gudte erft nicht mehr. Wenn fie noch ben fie fragend in den Spiegel und dach. Anfer aufs Land brachte, war das ie: bift bald alt geworben, Rarent Strandrecht gewahrt und fie founte

Sie wollte es. Es mar fo bitter-

Co talte Sande hatte fie. Gie fcauberte bor fich felbft. Bie Totenhande waren fie, wie freinde Sande. Bloplich fiiblte fie eine anbere Sand ... ein Fremder mar bei ihr im Boot ... ein Toter ... 2118 fich halb auf. Berichlafen fab er fie gehore es fich fo, fühlte fie die Saa-an. re, die Rafe, ben Mind ... als

wenn fie träumte . . . Bollte es benn nicht Tag werben ? Ueber ben Dunen murbe es body

icon hell . . . Gie brehte fich wieber um und fuchte nach der fremden Sand. Dann jog fie den Toten balb aus bem Baffer und legte ihn mit dem Riftfen auf die Ducht.

Der ftille Dann mar fdwer. Er ftedte in Delgeug. Der Gubwefter hatte fich in ben Raden geichoben. Die Augen waren weit geöffnet und bas Geficht ichneeweiß. Die Lippen maren feft geichloffen.

"Jung," bachte fie, als fie feinen Um bie Buften mar bas Boots tau gefnotet - fo waren Boot und Mann aufammengeblieben.

"Ber bift bu?" murmelte Raren

> Da ließ fie bie Banbe los lofte bas Tau. Muf ihren ftarten

Baffer und bettete ihn auf bas Dii-Mugen. Bermundert - einen fur- brobte Raren. gen Augenblid.

fer Schnee foling ber Sand ihr ins ben Duchten und machte fich baran, Gesicht. Erft als fie ben Strand bas Baffer auszuschöpfen. Wenn auch bie Seep immer wieder herein-Es war tiesdunsel. Kein Licht. schen und sie bei dem Winde taum auf der Ducht stehen konnte, ben. Nur fünfzig Faden weit leuchteten die weißen Köpse. Ein Braufert beit weißen Köpse. Ein Braufert beit weißen Köpse. Ein Braufert beit beit dem es von felligt bestehen kannte bei weißen köpse. Boot erft Luft hatte, tam es bon felbft hoher aus dem Baffer. Bald batte tie es joweit leer, daß fie auf

ben Lohnen fteben fonnte. Das Boot war fast neu. Sie beugte fich über ben Achterfteven. "Gefine bon Samburg" ftand ba. Bon Samburg, bon Deutschland. bachte fie und fah nach bem Toten

Es war Tag geworden - fie gemabrte es und bielt inne, Dann Lanbe (prang fie heraus und 20g das Leere Boot fo hoch auf den Strand, wie fie konnte, dand das Tau um einen berangefdleppten Gelfen und lief bie Diinen binan. Der Bind meh-

Oben auf der Sohe tam es über fie, als habe fie etwas vergeffen; fie mußte sich umdrehen und nach

bem Toten guden. So fonderbar war ihr zumute, Erft hatte fie fich gefreut, Bater und Matrofen, der ftill und friedlich auf Bruder den Fund gu melden; nun ben Lohnent lag. war fie beklommen, war es ihr nicht mehr recht, was fie tat.

Sie fah bon oben mit einemmal Sie blieb stehen... Da trieb et. auf ihr Leben hinab, auf ihr graudes... etwas Dunkles, Undeutlises, Undeutlises, Unformiges .. es sam näher. wie der andere gewesen. Und die Augen sie ansahen. wie der andere gewesen. Und die sehring dich beim Nach Eshister die Augen, wie sie an hellen Arbeit, ein Schelten und ein Geund strick mit der Hand weich über Jummer bas Alte, feinen feine Stirn. Lagen oft getan hatte, wenn Sonnenschein um Dach und Dünen
brannte und die Luft flimmerte.
Es konnte ein Schiff sein, ein
Kahn wohl oder ein Boot.

Das Seeräuberblut regte sich in
ihr, ungeduldig sief sie am Strand
auf und ab. Ihre scharfen Augen
unterschieden schan, ein Boot war

die gewesen, und sie hatte es nicht gewuht! nun aber kam es über sie.

Draußen auf der See, ganz weit
hinten, daß sie eben noch zu sehen
bertag...

Sie sah die fürchterliche Flage
nicht herankommen und gewahrte
die riesige See nicht, die das Boot
wie einen Käser auf den Küden
wuht! nun aber kam es über sie.

Kiels und Jens sahen es mit an.
Es war ein stürmischer Robentwar ein stürmischer Robentbertag...

ba fangen und lachten bie Menichen umb trugen fcone Rleiber. Wie oft batte fie als Kind barfuß auf bem merten Mitbrober ein Schiff, ein einziges nur, beran-William Beit fegele und fie abhole. Aber alle gogen vorbei und tamen ihr aus

ben Angen. Giner mußte Commen, einer, ber anbers war, als bie fie fannte, ber lachen und fingen fonn-te; ber fich freute und fie bei ber Stite verlorn hett. Sand nahm, ber ihr ergablte und fie fragte. Der hatte immer tommen follen und war nicht gefommen.

Sie fcauberte ... ba hinten lag einer mit bellblauen Augen ... ob er es war, ber zu ihr gewollt hatte? Sie wollte nicht - und trat boch ins Saus.

"Bater! Jens!" Der bufchige Bobf wurde guerft

"Was ift los?" "Gin Toter, Bater." "Beiter nichts?" Riels wollte fich fon wieder um-

"Ein Boot auch. Das half. Diels richtete fich auf. "Ein Boot?"

Er ftieft Jens heftig an. "Gin Boot, Bens! Auffteben!" Das ließ fich felbit Jens nicht swei mal fagen.

Riels ftand ichon in ber blauen Unterhoje ba und fucte nach einer feemannifchen Ausruftung. 3mifchendurch frante er in einem fort:

"Do ift es? ... Reu? ... Treibt es noch? ... oder fitt es fcon auf Land? ... Bas fteht bran? ... Und ber Tote? . . Bas fiir Beug? . . . Bens war auch balb reifefertig, und alle drei wateten burch ben Sand, Riels war guter Laune und ergablte bon Schiffen umb Gutern, bie in früheren Jahren angetrieben waren. Daß der Sturm ihm faft ben Mund verfchlog, ftorte ihn nicht.

Raren wies mit ber Sand. "Seht! Da!" Raren war ftehen geblieben.

"Bater I" Diels drehte fich um. "Was willst du?"

"Dem Toten mußt Ihr feine Ru-be laffen! Den durft Ihr nicht anfaffen! Berfprecht mir das!" Sens lachte höhnifch.

"Dumme Deern! Wenn bas Zeug mir paft sieh ich's an, Der braucht nichts mehr. Diels -huftete.

"Und wenn wir ihn melben, miffen wir ihn beerdigen laffen und bom Boot bleibt nichts nach. Bir begraben ihn in ben Dunen und bamit gut."

Bens ichuttelte den Robf. "Ceemannsgrab, Bater, mannsgrab. Das wünscht fich ieber Matrofe."

"Das tut Ihr nicht! Berfprecht mir das!" flehte das Mädchen. "Das biirft 3hr nicht! Bort 3hr? "Mach boch nicht fo 'n Lärm um ben toten Mann!" fnurrte Riels. "Freu dich, daß wir 'n Boot ha-

"Dann geb' ich nicht mehr mit,"

"Geh meinetwegen nach und foch Raffeel fagte Sens gleichmitig. "Bir fonnen's allein." Raren begann mit großen Cortt-

ten jum Strand au laufen. "Billft bu bier bleiben!" rief Riels, aber Jens fagte troden: "Lag fie laufen!"

"Was hat fie mit einemmal?" "Mag ber Deubel wiffen. - Das Boot fieht gut aus.

"Das tonnen ibir brauchen." "Ranu? ift fie verriidt gewor-"Lauf, Jens, und halt fle auf!"

Raren! Raren!" Die beiben fingen an gu laufen, aber bei dem fcmeren Wind tamen fie in ben tiefen Cand mit ben

großen Stiefeln nur langfam bor-Mls fie am Strand anfamen, war bas Boot icon ein gutes Stild vom

Raren ftand auf ber Ducht und fcob mit bem Safen ab. Somer haute ber Steven in bie Seen, und das Fahrzeug dümpelte gewaltig bin und her, aber bas ftarfe Dad. chen awang es.

"Raren! Raren!" "Dumme Deern, tommt her!" Aber ber Sturm verichlang jebes Bort, und bas Madden fah fie gar nicht; ihre Mugen maren bei dem

Ms fie weit genng war, kniete fie neben ihm nieder und faste feine falten Sande.

Beileids:Beichluß

Bereen un Sterbebunb.

Da et ben Beren amer Reben un Dob for ratiom befunn bett, unfern

in een blobenbes Deller bon 42 Nohr ut unfere Mitte in be Ewigfeit aftoropen, woborch be Familie, un'n grobn Frinnfreis een wichtige

Beflat'n in Regelmäßige Berammlung bet Bereens, bat be Ditglieder de truernbe Familie des ber-ftorbenen Broders hierborch ehr innigftes Mitgeföhl utbrüdt.

Bieber Leffat'n, bat buffe Befluß in bat Bereens Protofoll inbragen, in ber Ditfice Triebline veröffentlicht un be Sinnerbleebenen een Affdrift tofdidt warb.

Den 29, Februar 1920

Beinrich Schumacher, Beinrich Blod,

Emil Begner, Romitee.

Mus Conneil Bluffs.

Chitoren-Ronvention. Der Berband ber Beitungsheraus. geber bom westlichen Jowa

biefe Bodje in Council Bluffs ftatt. Das Bauptintereffe ber Delegaten Grand Island, Reb., 3. Mary '20 befdrantte fich auf etliche Bantette. welche ben Berren von der Feber gu

Berlangt \$4,000 Mimente.

Chemann &. C. Reimers eine Schei- \$1.00 per Tag. gert für ihren und ber Rinder Unter- Beibern gu arbeiten. halt au forgen. Gie verlangt Altmente im Betrage von \$4.000.

- In ben letten Tagen tamen mit ben Babngligen aus bem Gi Guben bier an, bie angeben, baß fi auf Farmen und Ranches Arbeit fuchen, ba fie im Norben habere Löhne erhalten. Der bochfte Lobn ber für Farmarbeiter im Guben be-Bagel Q. Meimer hat gegen ihren gablt werde beträgt nicht mehr als bungeflage eingereicht und giebt als ein Bug Reger mit Familien in Grund gur Scheidung an, baf er fie Omoba an, die alle nach Colorado boswillig verlaffen habe und fich wei- fahren, um auf den Buderrüben-



Macht Freunde burch ihre Musftattung - erhalt biefelben burd ihre Leiftungen.

Ift tatfachlich ein Bielfraß von Meilen - aber nicht

BIXBY MOTOR CO.

1803 Et. Marns Mbe.

Tel. Tuler 792

Spezial bei Vasak's

Reuer Store an der Achtzehnten und Binton Strafe.

Männerschube von\$3.45 und aufwärts Beftes Muslin 35c per Dard Ungebleichter Muslin 25e die Pard Srauen-Schurzen 95c \$1.75 und \$2.25 jede

Vollständige Auswahl neuer

Frühjahrs - Weissware

au den billigften Preifen.

Schuhe, die von Leder gemacht find für die ganze Familie.

Schnittwaren, Schuhe und Ausstattungsartikel

Sabwest-Ede ber 18. WM. VASAK Sabwest-Ede ber 18. und Binton Straffe.

..Außerordentliches Angebot..

Cofortige Bilfe

Wir übernehmen zur sofortigen Expedition

ab Hamburger Lager

5 Pfund Gries;

Rabel-Aufträge für folgendes "Rabel". Affortment

Eine Rifte bon 235 Bfund, enthaltenb:

12 Bfund geräucherter Schinken;

2 Rübel (@ 5 Pfund) reines Schmala; 5 Pfund Frühftiids. Sped; 5 Pfund Cerevlat-Burft;

31/2 Pfund Dofen Frühftuds-Bunge; 5 Dofen Corned Beef, @ 1 Pfund;

5 Dofen Roaft Beef, @ 1 Pfund;

15 Pfund Reis; 10 Pfund meißer Buder;

241/2 Bfund Beigenmehl; 5 Pfund befte Cahnen-Butter; 5 Bfund Ronfervierter Rafe;

12 Dofen, @ 14 Ungen, tonbenfierte Mild; 3 Bfund Rafao;

3 Pfund Schofolade

5 Bfund geröfteter Raffee; 5 Pfb. getrodnete Pflaumen;

1 Pfund Tee; 5 Bafete Rofinen:

Quart reines Oliven-Del;

1/2 Pfund Badpulver;

5 Bfund Stärkenichl 10 Stiid Toiletten-Geife; 10 Stiid Borag-Seife;

1 Doje Gewürz; Dole Pfeffer: Pfund Tabat;

3nm Breife ben \$85.00 nad allen Blaten in Dentichland. Bum Breife bon \$90.00 nach affen Blaten in Defterreich.

Ein Fag Beigenmehl, "Gold Medal", Gine Rifte Toudenfierte Dild, 48

\$37.00 @ 10 Bfund.....

Gine Rifte granulierter Buder, 100 Pfund Netto \$38.00 Gine Rifte Bogota Raffee, 30

Pfund Retto \$20.50

Breife berfteben fich infl. Ablieferung in Dentichland. Breife nach Cefterreich und Czecho-Clovatia find 10% höher.

Rabel-Roften \$3.00 egtra pro Abreffaten.

Alle Baren find bon ber allerbeften Qualitat. Expedition ab Samburg gefchicht als Gil-Bir übernehmen volle Garantie für richtige Ablieferung.

OMAHA MERCANTILE COMPANY

Mbert Arug.- 6. F. Rohring. Bal. 3. Beter. 313 Sub 14. Str., Zweiter Klur,

Omaha, Nebraska.

Telephon: Donglas 3938.